

Ausgabe 5 · Dezember 2023

eupen

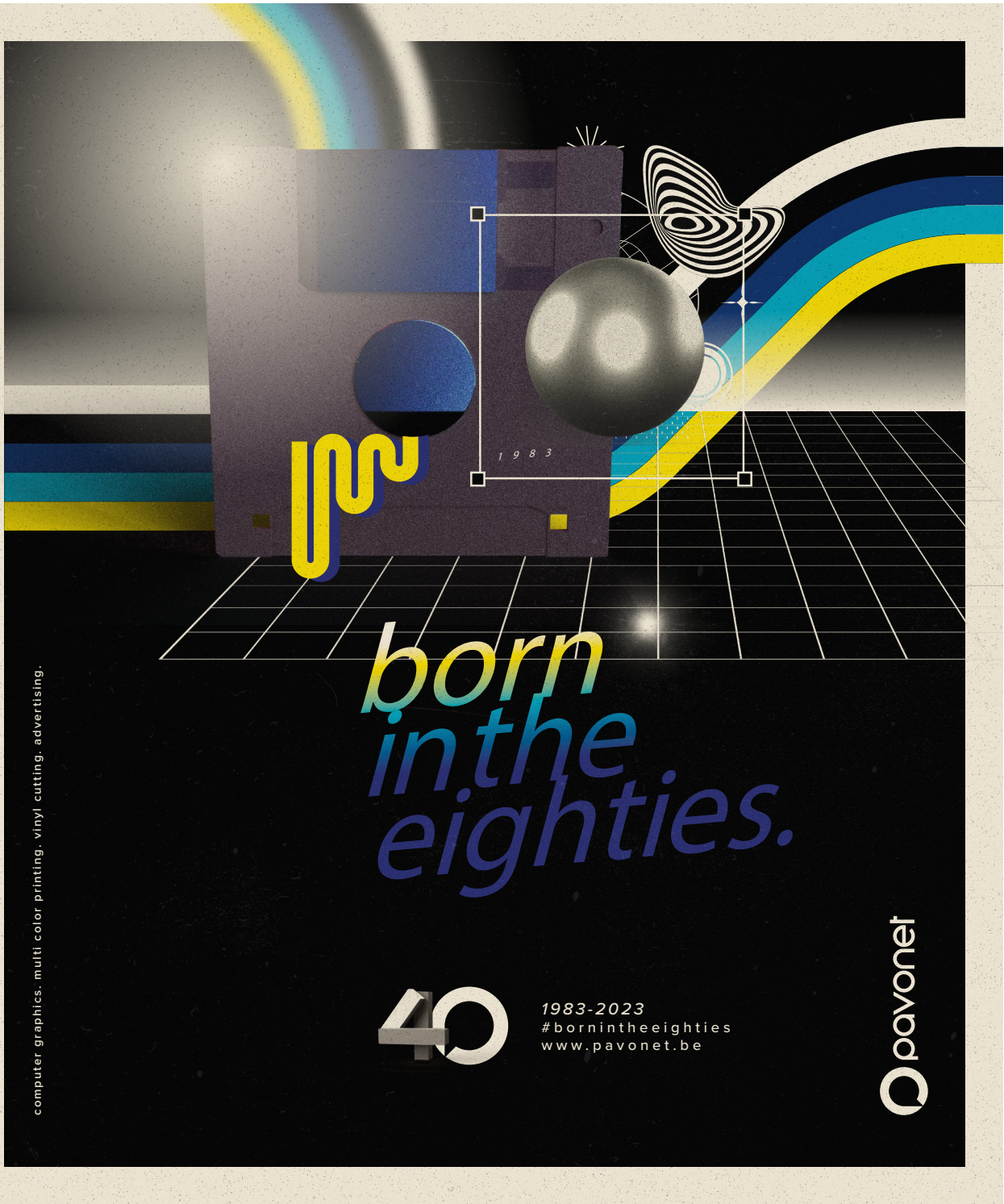
erleben

Abfall geht uns alle an S.4

Lebendiger Friedhof S.6

Wiederaufbau Unterstadt S.7





computer graphics. multi color printing. vinyl cutting. advertising.

*born
in the
eighties.*

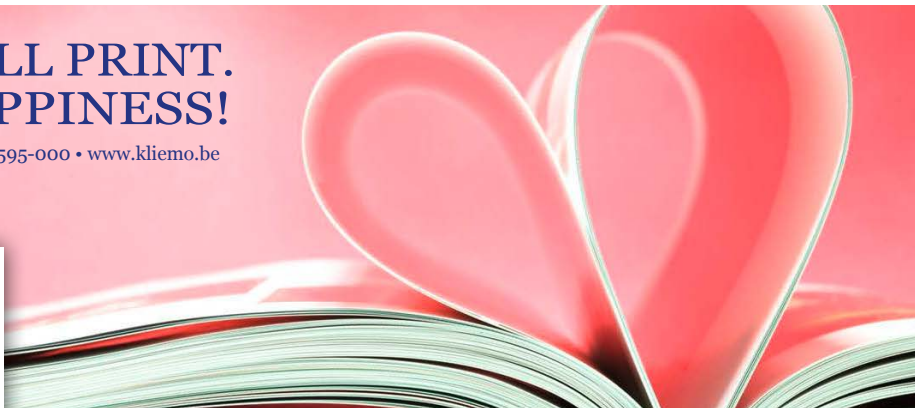
40

1983-2023
#bornintheeighties
www.pavonet.be

 pavonet

**WE DON'T SELL PRINT.
WE SELL HAPPINESS!**

Hütte 53 • B-4700 EUPEN • Tel.: 087/595-000 • www.kliemo.be





Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und Weihnachtsstimmung zieht ein in unsere Stadt. Schon bald lockt wieder der Geruch von Nelken, Zimt und Glühwein zum Weihnachtsmarkt in der Innenstadt.

Ein weiteres Highlight ist das tägliche, feierliche Öffnen der Adventskalendertürchen auf dem Marktplatz.

Die letzte Ausgabe von Eupen erleben in diesem Jahr wollen wir nutzen, um einen Blick auf Zahlen und Fakten zum Thema Abfall zu werfen. Ebenso geht es um anstehende Neuerungen bei den Restmülltüten.

Rückschau halten wir auch in Bezug auf das Projekt „Lebendiger Friedhof“, das im letzten Herbst initiiert wurde. Wir berichten darüber, wie sich die Pflanzenteppiche auf den leerstehenden Grabflächen über das Jahr hinweg entwickelt haben.

Auch setzen wir unsere Reihe zum Wiederaufbau in der Unterstadt fort. Wir gehen näher ein auf die Brücke Langesthal, die Instandsetzung des Wetzlarbads und das neue König-Baudouin-Stadion, wo auch Vereine aus der Unterstadt ein neues Zuhause finden.

Zu guter Letzt empfehle ich jedem, der gerne rätselt, die laufende Sonderausstellung „Vom Stopfei zur Geduldsflasche“ im Stadtmuseum. Die teils kuriosen Ausstellungsstücke aus vergangenen Zeiten sorgen für reichlich Überraschungsmomente.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit sowie ein gesundes und frohes Neues Jahr!

Claudia Niessen
Bürgermeisterin

Contenus en français

Vous souhaitez consulter un article en français ?

Adressez-vous au service communication :

087/59 58 06
pr@eupen.be



Ausgabe 5 · Dezember 2023

Auf einen Blick

Abfall geht uns alle an	Seite 4
Lebendiger Friedhof	Seite 6
Großer Wurf auch ohne Stützpfeiler	Seite 7
Neue Halle für Eupens Sportler	Seite 8
Wetzlarbad	Seite 8
Vom Stopfei zur Geduldsflasche	Seite 9
Eupener Sportbund	Seite 10

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung



Am Stadthaus 1, 4700 Eupen
Tel.: 087/59 58 11 · Fax.: 087/59 58 00
www.eupen.be · Mail: info@eupen.be

Die Stadtverwaltung ist telefonisch erreichbar:
Montag-Freitag: 8.00-12.00 Uhr & 13.00-17.00 Uhr

- Standesamt: Tel. 087/59 58 38**
- Bevölkerungsdienst: Tel. 087/59 58 39**
- Ausländerdienst: Tel. 087/59 58 44**
- Renten- und Sozialdienst: Tel. 087/59 58 37 (zwischen 13 und 17 Uhr)**
- Alle anderen Dienste: Tel. 087/59 58 11**

Nur auf Termin

Online-Terminvergabe über www.eupen.be

Impressum

Verantwortlicher Herausgeber: Stadt Eupen, Claudia Niessen

Redaktion, Koordination: Stadtverwaltung Eupen, Dieter Comos, Jürgen Heck, Eupener Sportbund, Rat für Stadtmarketing

Layout: Pavonet PGmbH, www.pavonet.be

Fotos/Zeichnungen: Stadtverwaltung Eupen, Servais Engineering Architectural, Synergie Architecture, Graphic House, mehl+wasser, RSM

Druck: Kliemo AG, www.kliemo.be

Auflage: 10.700, erscheint 5 mal pro Jahr. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Gemeindegremiums der Stadt Eupen.

Stadtverwaltung Eupen, Am Stadthaus 1, 4700 Eupen



Abfall geht uns alle an

Restmüll, Biomüll, PMK, Papier

Wir alle produzieren täglich Müll, Verpackungsmüll, organischen Abfall, Restmüll usw. Völlig vermeiden lässt sich dies nicht. Umso wichtiger ist die richtige Verwertung. So bleibt der Abfall im Kreislauf und aus ihm kann wieder etwas Neues entstehen.

Abfall betrifft aber nicht nur jeden Einzelnen, sondern auch uns alle als Gemeinschaft, als Gemeinde. Er hat gewissermaßen einen solidarischen Charakter. Und so wird seine Entsorgung gemeinschaftlich organisiert und finanziert. Dabei ist die Gemeinde Partner der Bürger und kann sich ihrerseits mit der BISA auf einen wertvollen und starken Partner verlassen.

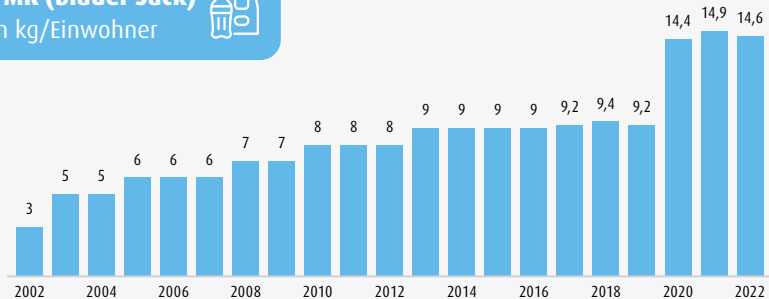
Per gesetzlicher Vorgabe müssen die Gemeinden für eine hundertprozentige Kostendeckung beim Abfallmanagement sorgen. Daher werden über die Müllsteuer und den Müllsackverkauf die gesamten Kosten für Rest-, Bio- und Sperrmüll sowie die Wertstoffhöfe und den Kompostplatz abgedeckt. Jedes Jahr legt der Stadtrat die entsprechenden Steuersätze und Müllsackpreise neu fest, um diesen Ausgleich zu erzielen.

So viel Müll produzieren wir

Die Tage, an denen der Müll rausgestellt wird, kennt jeder. Aber wieviel Müll wir tatsächlich im Jahr produzieren, ist uns weniger bekannt. Beim Restmüll kamen in 2022 stattliche 139 kg pro Einwohner in Eupen zusammen. Auf den Monat gerechnet sind dies rund 11,5 kg je

Einwohner. Dabei ist die Tendenz schon rückläufig, denn seit 2020 darf mehr über den blauen PMK-Sack entsorgt werden. Folglich verzeichnete das Müllaufkommen von PMK in 2020 einen deutlichen Anstieg. Ein Beweis dafür, dass in Eupen gut getrennt wird!

PMK (blauer Sack)
in kg/Einwohner



Restmüll (grüner Sack)
in kg/Einwohner





Schon gewusst?

Die Entsorgung von PMK, Papier und Karton zahlt der Verbraucher beim Einkauf von verpackten Produkten mit. Denn die Abholung und Wiederverwertung wird durch die Verpackungsindustrie finanziert, die ihrerseits die Kosten an den Verbraucher weitergibt.

Bislang steht das Biomüllaufkommen in Eupen in einem Verhältnis von rund sieben Prozent zum Restmüll. Hier geht sicherlich noch mehr. Der Biomüllsack ist in den Wintermonaten nämlich eine gute Alternative zur BISA-Tonne. Bis die Abholung im Frühjahr wieder startet, können Küchenabfälle bequem über den Biosack entsorgt werden. Wer seinen Gutschein noch nicht eingelöst hat, kann dies noch bis zum 31. März 2024 tun.

Mehrpersonenhaushalte erhalten einen Gutschein für eine 10er-Rolle von 60-L-Säcken.

Abfallvermeidung

Sind Sie auch überrascht über die großen Mengen Müll, die wir jährlich produzieren? Dann empfehlen wir Ihnen unsere Tipps zur Müllvermeidung: www.eupen.be/abfallvermeidung.

Biomüll

Im März 2023 stand mit dem Biomüllsack eine weitere Neuerung an. Die europäische Gesetzgebung sieht die gesonderte Abholung des Biomülls vor und macht sie spätestens Ende 2023 für alle Gemeinden in Europa verpflichtend. Die Trennung von organischem Abfall als Biomüll ist ein Angebot an die Bürgerinnen und Bürger und keine Verpflichtung. Jedoch ist diese Trennung wichtig, da ohne die feuchten organischen Abfälle die Restmüllverbrennung besser verläuft und aus dem Biomüll, neben der Energiegewinnung auch Kompost hergestellt wird.



Zwei Tütenformate für den Restmüll

Die Einführung von Biomüllsack und angepasster Restmülltüte wurde nach einer sechsmonatigen Testphase evaluiert. Die eingegangenen Rückmeldungen aus der Bevölkerung wurden sorgfältig ausgewertet. Ab Anfang 2024 wird somit für den Hausmüll neben den 40-L-Tüten auch wieder die 60-L-Variante angeboten. Zusätzlich kriegt der 40-L-Sack ein neues Format und wird aus dickerem Material bestehen. Der 60-L-Sack wird in 2024 zum Preis von 2 Euro das Stück angeboten und der 40-L-Sack wird 1,34 Euro kosten.

Gutscheine

Mit dem Steuerbescheid für 2024 erhalten alle Bürgerinnen und Bürger einen Gutschein über zehn Biomüllsäcke. Bei den Gutscheinen für den Hausmüll entscheidet die Haushaltsgröße über das Tütenformat. Einpersonenhaushalte erhalten einen Gutschein über eine 10er-Rolle von 40-L-Säcken,



Tip

Die Nutzung der Eupener Wertstoffhöfe ist für alle Einwohner der Gemeinde bis zu einem gewissen Umfang kostenlos.

📍 Aachener Straße 91

📍 Gülcherstraße 5

Weitere Informationen:
www.eupen.be/buerger-service/gemeindedienste/wertstoffhof/

Lebendiger Friedhof

Grüner Pflanzenteppich statt grauem Kies

Vor einem Jahr ist das Projekt „lebendiger Friedhof“ an den Start gegangen. Heute ziehen wir Bilanz und stellen Ihnen die Ergebnisse vor. Grüner sollten die leerstehenden Grabflächen werden und so zur Artenvielfalt und in heißen Sommermonaten zu etwas Abkühlung auf dem Friedhof beitragen.

Fünf Testflächen

Mithilfe des wallonischen Förderprogramms BiodiverCité wurden Ende Oktober 2022 fünf Bereiche mit einer Gesamtfläche von 80 m² begrünt. Die fünf Testflächen weisen dabei ganz unterschiedliche Rahmenbedingungen auf, von Vollschatten bis uneingeschränkter Besonnung, von keinem bis hin zu starkem Laub- oder Nadelfall. Gesetztes Ziel: das angelegte Grün sollte ohne Pflegeaufwand auskommen.

Unmittelbare Begrünung

Ein Jahr lang wurde weder gegossen, noch Unkraut gejätet oder Nadeln entfernt. Zum Einsatz kamen Sedummatten, die man von begrünten Dächern kennt. Mit starker Sonneneinstrahlung kommen sie daher gut zurecht. Fünf bis sechs Pflanzenarten sind in den Matten verarbeitet, die ähnlich wie Rollrasen ausgelegt werden und eine Fläche unmittelbar begrünen. Für Eupen eine kleine Innovation!

„Damit die Sedummatten gut anwachsen, haben wir den vorhandenen Kies entfernt und die Erde erst umgegraben.“, berichtet Friedhofsverwalter Ralph Thielen.



❶ Fläche in voller Sonne mit sehr guter Entwicklung der verschiedenen Sedumarten und schöner Blütenpracht im Sommer. ❷ Standort im Halbschatten unter Laubbäumen mit guter Entwicklung. Nicht alle Arten setzten sich durch. Nur wenige Arten kamen zur Blüte. ❸ Fläche im Halbschatten unter Nadelbäumen mit sehr guter Entwicklung und Blüte der verschiedenen Arten im Sommer. ❹ Identischer Standort wie in 3: Im Herbst nach Nadelfall fast völlig abgestorben.

Bilanz

Wie haben sich die fünf Testflächen nun über das Jahr hinweg geschlagen? Wir haben bei Alexandra Hilgers vom Umweltdienst der Stadt Eupen nachgefragt. „Je nach Besonnungsgrad haben sich die fünf Flächen sehr unterschiedlich entwickelt, obwohl überall die gleichen Sedummischmatten ausgebracht wurden.“, erklärt die Projektmanagerin. Die sonnenexponierten Flächen am Haupteingang und nahe der Friedhofskapelle haben sich prächtig entwickelt, freut sie sich. Während der Blütezeit im Sommer boten die Sedumpflanzen vielen bestäubenden Insekten Nahrung.

Im Halbschatten habe sich im Laufe des Jahres eine der Arten gegenüber den anderen durchgesetzt, aber durchaus eine frische grüne geschlossene Decke gebildet, führt sie weiter aus. „Im Halbschatten unter

Nadelbäumen und im Vollschatten unter Laubbäumen wiederum konnte sich die Begrünung nicht dauerhaft ohne Unterhalt entwickeln.“, zieht Alexandra Hilgers Bilanz.

Kaum Unkraut

Ganz ohne Pflege kommen die begrünten Flächen nicht aus, hat sich während des Testjahres gezeigt. Laub sollte punktuell entfernt werden. Aber auch Kiesflächen bedürfen ja eines gewissen Unterhaltes. Und wie sieht es mit Unkraut aus? Auch hier seien die Sedummatten pflegeleicht, weiß Ralph Thielen. „Es kommt kaum Unkraut durch. Was die Pflanzen jedoch unbedingt brauchen ist Sonne.“, berichtet der Friedhofsverwalter.

Weitere
Informationen
zum Projekt:





Großer Wurf auch ohne Stützpfeiler

Neue Brücke im Langesthal noch vor Jahresende wieder passierbar

von Jürgen Heck

Wer zuletzt in Richtung Wesertalsperre unterwegs war, hat es wahrscheinlich schon gesehen: Im Langesthal tut sich was: Seit Anfang November laufen intensive Vorbereitungen, damit die Brücke über die Weser dort in neuem Glanz erstrahlt.

Gemeinhin heißt es zwar, dass ein großer Brückenschlag selten ohne Stützpfeiler gelingt, doch dieses geflügelte Wort gilt für die neue Brücke nicht. Im Gegenteil: Bei der Verwirklichung der 4,5 Meter breiten Brücke wurde bewusst auf Bögen und Pfeiler verzichtet, um – eine Lehre aus dem Hochwasser vom Sommer 2021 – den Wasserdurchfluss spürbar zu erhöhen. Spätestens dieses Hochwasser war ausschlaggebend dafür, die aus dem vorletzten Jahrhundert stammende Brücke vollständig zu ersetzen.

Modern, schlicht, filigran

Das Vorhaben des spezialisierten Lütticher Büros Servais Engineering Architectural (SEA) sieht eine gleichermaßen moderne wie

schlichte Brücke vor. Die beiden geschwungenen 26 Meter langen Seitenelemente aus Beton sind vorab produziert und werden im Langesthal angebracht. Dazwischen wird vor Ort der Betonkörper gegossen, der die Fahrbahn bildet.

Vervollständigt wird die Konstruktion, die sich die Stadt Eupen 600.000 Euro (plus Mehrwertsteuer) kosten lässt, durch ein filigranes Geländer mit Edelstahlnetz, das gegebenenfalls auftretendem Überschwemmungswasser leicht nachgibt. In die Handläufe des Geländers ist die Beleuchtung integriert. All dies soll noch vor Ende des Jahres abschließend umgesetzt sein.

Im Normalfall ist die Brücke Fußgängern und Fahrradfahrern vorbehalten. Sie ist aber lastwagentauglich konzipiert, sodass die Notdienste die Brücke im Bedarfsfall problemlos befahren können.

An dieses Erscheinungsbild dürfen sich die Unterstädter im Übrigen gewöhnen: Wenn auch zwei

Meter schmaler, werden auch die Fuß- und Radfahrerbrücken Weserstraße/Haagenstraße, Selterschlag/Scheiblerplatz und Selterschlag/Gülcherpark in ähnlichem Design angelegt. Ein Wiedererkennungseffekt, den wir in einer der nächsten Ausgaben von Eupen erleben sicherlich noch vorstellen werden.

Sackgasse und Wendehammer

Die Inbetriebnahme der neuen Brücke bestätigt bezüglich der Verkehrsregelung den seit zweieinhalb Jahren geltenden Zustand: Für vierrädige Verkehrsteilnehmer bleibt Langesthal eine Sackgasse. Doch sowohl an Anlieger, Lieferanten, Müllentsorger oder zerstreute Fahrer, die die Beschilderung möglicherweise übersehen haben, ist seitens der städtischen Planer gedacht worden: Auf Höhe des Anwesens Langesthal 27 sorgt ein Wendehammer dafür, dass es problemlos zurück in Richtung Bellmerin und Kehrberg geht.

Komplett neue Halle für Eupens Sportler

Noch im Winter rollen am König-Baudouin-Stadion die Bagger von Jürgen Heck

Seit Mitte November ist die Sporthalle am König-Baudouin-Stadion verwaist, und das aus gutem Grund: Dort wird im Winter die Abrissbirne zugeschlagen, damit Platz für eine neue, größere, energiefreundlichere, barrierefreie und zweckmäßige Infrastruktur entsteht. Sanierungs- und Ausbaupläne wurden zugunsten eines Neubaus verworfen.

Die Halle soll unter anderem zur neuen Heimat jener Sportvereine werden, die vom Abriss der flutgeschädigten Sporthalle in der Hillstraße betroffen sind. Die zusätzlich entstehenden Kapazitäten werden dann – unter der Ägide des Eupener Sportbunds – weiteren Interessenten zugute kommen.



Bis dahin ist allerdings noch ein wenig Geduld gefragt, denn für das Fünf-Millionen-Euro-Projekt wurden 16 Monate Bauzeit veranschlagt. Ab Frühjahr 2025 steht dann nicht nur eine 44 mal 24 Meter große Sporthalle zur Verfügung, sondern auch ausreichend Umkleide- und Schiedsrichter-kabinen, abschließbarer Stauraum sowie mehrere polyvalente Räume auf zwei Etagen.

Die neue Halle bietet mehr Fläche und entspricht damit nicht nur den erforderlichen Standards der verschiedenen Sportdisziplinen, sondern kann zudem durch eine mobile mittige Trennwand modular genutzt werden. Fotovoltaik, Solar- und Geothermie, Gründach, Wärmepumpe: Bei der Planung wurden alle Register gezogen, um die Energiekosten und den CO₂-Ausstoß zu reduzieren.

Wetzlarbad

Umweltfreundlicher und energieoptimiert von Jürgen Heck

Das lange Warten ist zwar noch nicht vorbei, wohl aber der gefühlte Stillstand: Seit einigen Wochen tut sich endlich Konkretes am Wetzlarbad an der Hütte, und die städtischen Verantwortlichen hegen die Hoffnung, dass dort ab Anfang 2025 wieder geschwommen und getaucht werden kann.

Knapp drei Jahre nach der Wiedereröffnung wurden sowohl der Außen- wie der Innenbereich des „neuen“ Wetzlarbads durch das Hochwasser von Juli 2021 vollständig zerstört, ein schwerwiegender Totalschaden.

Jetzt stehen rund 8 Millionen Euro bereit, um den Ausgangszustand wiederherzustellen und darüber hinaus zusätzliche energiesparende Baumaßnahmen umzusetzen:

Das Bad soll umweltfreundlicher und die jährlichen Betriebskosten deutlich gesenkt werden. Zum Einsatz kommen dabei unter anderem hybride Solarmodule, ein Blockkraftheizwerk und eine Großwärmepumpe.

Der aufmerksame Leser wird errechnen, dass die im Bauablauf auf 300 Kalendertage festgeschriebene Bauzeit für die vier bereits beauftragten Unternehmen doch eigentlich eine Eröffnung im Herbst 2024 möglich machen müsste. Da jedoch sehr spezialisierte Anlagen wie zum Beispiel die große Lüftungsanlage oder ein höhenverstellbarer Teilbereich im Innenbecken zum Einsatz kommen, rechnet man die teils sehr langwierigen Lieferfristen mit ein.

Vom Stopfei zur Geduldsflasche

Das Stadtmuseum Eupen weiß zu überraschen von Dieter Comos



Für die laufende Sonderausstellung im Stadtmuseum haben sich Freiwillige des Eupener Geschichts- und Museumsvereins sowie Mitarbeitende des Museums auf die Suche nach vergessenen Schätzen und rätselhaften Kuriositäten im Sammlungsdepot gemacht.

Das Ergebnis ist ein buntes Sammelserium an Objekten aus den Bereichen Handwerk, Technik, Hygiene, Mode, Freizeit, Haushalt und Brauchtum. Die rund 40 Objekte sind thematisch zu Szenen arrangiert und laden die Ausstellungsbesucher dazu ein, ihren Verwendungszweck oder ihre Funktionsweise zu entschlüsseln.

Prinzip der Verwunderung

Die Ausstellungsstücke, die in einer früheren Zeit das Alltagsleben bestimmten, vereinfachten oder verschönerten, erschließen sich nicht immer auf den ersten Blick. Das Prinzip der Verwunderung ist von den Ausstellungsmachern durchaus beabsichtigt und spiegelt sich auch in der dezenten Dokumentation der Ausstellungsstücke wider.

Die nachempfundene Lebenswelt bezieht sich auf die Zeit um 1900. Objekte aus den Gründerzeitjahren von 1870-1880 bilden Szenen mit Gegenständen aus späteren Jahrzehnten, wobei die 50er Jahre die zeitliche Grenze darstellen.

Objekte geben Fragen auf

Im Vordergrund steht nicht so sehr die Geschichte einzelner Objekte, sondern eher die Fragen, warum die Menschen sie besaßen und wie sie genutzt wurden: Warum trug man Schlafmützen? Was waren eigentlich Hausmützen? Warum waren Geschenke und auch Kunstgegenstände im Haus fast immer religiös gefärbt?

Wenn sich manche Objekte nicht mehr so leicht ergründen lassen, liegt dies vielfach am Verschwinden der mit ihnen verbundenen Traditionen. So muten die Böllervorrichtungen heute fremd an, die früher für die Kanonenschüsse bei der Fronleichnamsprozession genutzt wurden.

Kritische Auseinandersetzung

Manch einer wird dabei sicherlich nostalgisch und erinnert sich an Kindheitstage. Gleichzeitig ermöglicht die Ausstellung jedoch auch eine kritische Auseinandersetzung mit vergangenen Weltbildern.

Am Beispiel von zwei Lithografien, die die Lebensphasen von Mann und Frau darstellen, wird sichtbar, dass man den Frauen einen eigenen Entwicklungsweg komplett absprach. Während der Mann alleine den Familien- und Karriereweg geht, steht die Frau, außer in der Kindheit, immer im Dienst der anderen und wird auch immer mit Partner oder Kindern dargestellt.



Lassen Sie sich überraschen von Kuriositäten aus früheren Zeiten! Die Ausstellung ist bis zum 3. März 2024 geöffnet: dienstags bis sonntags, von 13 bis 17 Uhr.

📍 Stadtmuseum Eupen,
Gospertstraße 52

Eupener Sportbund



Rückblick und Vorausschau

Ein sehr bewegtes Jahr 2023 geht für den Eupener Sportbund zu Ende.

2023 in Zahlen und Fakten

7 Wochen Sport- & Ferienlager, das sind:

706

Kinder

aus der Gemeinde
Eupen und Umgebung

1.199

Einschreibungen

teilweise Mehrfach-
einschreibungen

4

**Hauptlager-
leiterinnen
und -leiter**

52

**Übungs-
leiterinnen
und -leiter**



Projekte

- **Projekt** mit und für unsere Übungsleitungen **im Rahmen des Solidaritätskorps**, das durch Fördergelder der EU unterstützt wurde: 50 Personen, 75 Musterstunden
- Gemeinsam mehr bewegen: **Schwimmkurs für Kinder aus einkommensschwachen Familien** (in Kooperation mit dem Viertelhaus Cardijn und dem Vinzenzverein Eupen): 40 Einheiten für 23 Kinder
- **Eupener Ladies Run & Walk:** 260 Teilnehmerinnen und mehr als 6.000 Euro Erlös

- **Gamechanger** - ein Projekt des Leitverbandes des Ostbelgischen Sports, in Kooperation mit dem ESB, der KAS Eupen und dem Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft: Weiterführung unseres Erasmusprojektes zur Gewaltprävention im Sport

Präsidentenwechsel



Thomas Pötgen und Robby Langer

Am 9. November trat Thomas Pötgen als Verwaltungsratspräsident des Eupener Sportbundes zurück. Mit Robby Langer wählte der Vorstand seinen neuen Vorsitzenden. Er möchte gemeinsam mit den Sportbund-Mitgliedern, dem Verwaltungsrat und den Mitarbeiterinnen die Sportvision 2030 mit dem Motto „Eupen bewegt“ vorantreiben.

Der Verwaltungsrat des Eupener Sportbundes dankt Thomas Pötgen für seinen Einsatz als Präsident in den vergangenen fünf Jahren. Er war maßgeblich an der weiteren Professionalisierung der VoG beteiligt und Triebfeder vieler Projekte.

ESB-Veranstaltungskalender 2024

Veranstaltung	Datum
Osterlager	8.-12. April 2024
Generalversammlung	26. April 2024
Schülererhebung	22. Juni 2024
Sport- und Ferienlager	22. Juli - 23. August 2024
Eupener Ladies Run & Walk	8. September 2024
Herbstlager	28. - 31. Oktober 2024



Adventskalender rund um den Marktplatz

Vom **1. bis zum 24. Dezember** wird jeden Tag **um 17:30 Uhr** ein neues Adventskalendertürchen geöffnet. Das feierliche, abendliche Ritual sorgt für reichlich Weihnachtsstimmung auf dem Marktplatz.

Die bunten Türchen können bis zum 6. Januar 2024 auf dem Marktplatz bestaunt werden. Die Kunstwerke stammen von den Kindern der Eupener und Ketteniser Schulen und ihren Helfer, den Mowglis, der Gruppe Arche Noah und der Patro.



Krippenwanderung

Am Mittwoch, 27. Dezember führt die Stadtführerin Frau Wünsche zu den schönsten Krippen Eupens. Sie geht ein auf die Entstehung von Krippen, auf Bräuche in der Adventszeit und erzählt Geschichten rund um den Adventskalender.

Treffpunkt: **27.12. um 16 Uhr im Tourist Info** (Rathausplatz 14). Die Tour endet in der Josefskirche in der Unterstadt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Zu der Route liegt auch ein kostenloses Faltblatt im Tourist Info bereit.



Märchenwanderung

Am 6. Januar führt die Märchen-erzählerin Gaby Offermann durch Eupens Oberstadt und versprüht mit ihren weihnachtlichen Märchen jede Menge Poesie. Kinder und Erwachsene dürfen sich verzaubern lassen. Die Tour dauert eine Stunde.

Treffpunkt: **Samstag, 6.1. um 11 Uhr im Tourist Info** (Rathausplatz 14).

Anmeldung telefonisch unter 087/55 34 50 oder per E-Mail an info@rsm-eupen.be (Teilnahme ab 5 Jahre). Es wird ein kleiner Kostenbeitrag erhoben.

RENTEN- UND SOZIALDIENST



Kennen Sie den Zuschuss zur Immobiliensteuer?

Die Stadt Eupen gewährt unter folgenden Bedingungen einen 10%-Zuschuss auf einen Katasterhöchstbetrag von 750,00 €. Folgende Voraussetzungen müssen dazu erfüllt werden:

- Ihr Wohnsitz ist am 1. Januar des betreffenden Steuerjahrs in Eupen.
- Sie sind Eigentümer eines einzigen Hauses oder einer einzigen Wohnung.
- Ihr Haushaltseinkommen, das aus dem Steuerbescheid des Vorjahres hervorgeht, überschreitet bestimmte Schwellenwerte nicht.

Zudem haben Menschen mit einer anerkannten verminderten Erwerbsfähigkeit von 66 % oder einer anerkannten Einschränkung von mindestens 9 Punkten Anspruch auf eine Reduzierung des Immobiliensteuervorabzugs beim Öffentlichen Dienst der Wallonie.

Der Anspruch muss entweder von der Krankenkasse und deren Träger LIKIV oder vom Föderalen Öffentlichen Dienst für Soziale Sicherheit bestätigt werden. Die Anerkennung muss vor dem 65. Lebensjahr erfolgen. Für weitere Informationen: 087 39 11 70 (ÖWD, Quartum Center)

Willkommen

in Eupen, der Hauptstadt Ostbelgiens...



51 EUPENER WEIHNACHTSMARKT

MARCHÉ DE NOËL 15.12. - 17.12.

FR./VE. & SA.
14.00 - 21.00 h

SO./DI.
11.00 - 20.00 h

CLOTH.BE

KRIPPENWANDERUNG

27.12.2023

16 Uhr ab Rathaus

REGIONALE PRÄSENTKÖRBE & GUTSCHEINE

MÄRCHENWANDERUNG

06.01.2024

auf Anmeldung



1. MARKENKONTAKT-PUNKT IN OSTBELGIEN

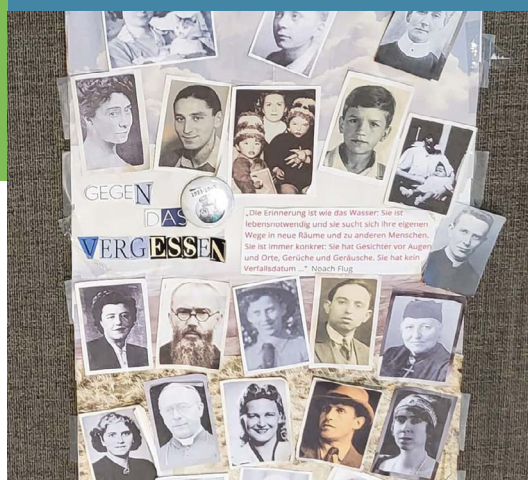


eupenlives.be
ostbelgien.eu
kelmis.be
lontzen.be
raeren.be

DAS ZFP PRÄSENTIERT DIE AUSSTELLUNG „GEGEN DAS VERGESSEN“

29.11-31.01.2024

Tourist Info Eupen/RSM



RAT FÜR STADTMARKETING/ TOURIST INFO

Rathausplatz 14,
B-4700 Eupen

+32 (0)87 55 34 50
info@rsm-eupen.be
info@eupen-info.be

